

ILSEGEPLÄTSCHER

Auch das Berßeler Ortsjubiläum, dem diese Ausgabe der Ilsezeitung gewidmet ist, wird durch Ehrenamtliche organisiert. Doch im Osterwiecker Stadtrat haben Bürger zuletzt nicht nur einmal den Zeigefinger erhoben, das Ehrenamt nicht überstrapazieren. Auf der einen Seite wird den Einwohnern eine immer höhere finanzielle Last in Form von Steuern, Gebühren und Beiträgen auferlegt, auf der anderen Seite werden immer mehr Leistungen gekürzt. Und das in einem der reichsten Staaten der Erde. Nicht mal hier kann es sich die Kommune leisten, ihre Freibäder zu erhalten. Also soll das Ehrenamt ran, konkret in Rohrshiem und Zilly ab kommendem Jahr. Schauen hat schließlich vorgemacht, wie es geht. Oder die Einrichtungen müssen geschlossen werden.

Doch jeder Ort, jedes Bad hat seine ganz eigenen Bedingungen. Mal existiert eine ganze Gruppe eigener Rettungsschwimmer, die ehrenamtlich arbeiten, woanders müsste diese Aufsicht eingekauft werden. Das eine Bad hat qualitativ gutes Wasser kostenlos im eigenen Brunnen, das andere muss es gegen teures Geld aus dem Trinkwassernetz abzapfen. Es geht um Badechemie und vor allem viel Verantwortung.

Bisher sind es nur Worte aus dem Rathaus, die den Rohrshiemern und Zillyern Mut machen sollen. Hilfe soll angeboten werden, vielleicht wird man auf einer Einwohnerversammlung am 22. August in Zilly konkreter.

In Zahlen ausgedrückt: Es sind maximal 30000 Euro im Jahr, die die Stadt durch zwei geschlossene Freibäder sparen könnte. Der nicht in Zahlen zu fassende Identitätsverlust in den Orten, wenn die Vereinsübertragung nicht klappt, dürfte weit größer sein.

Mario Heinicke

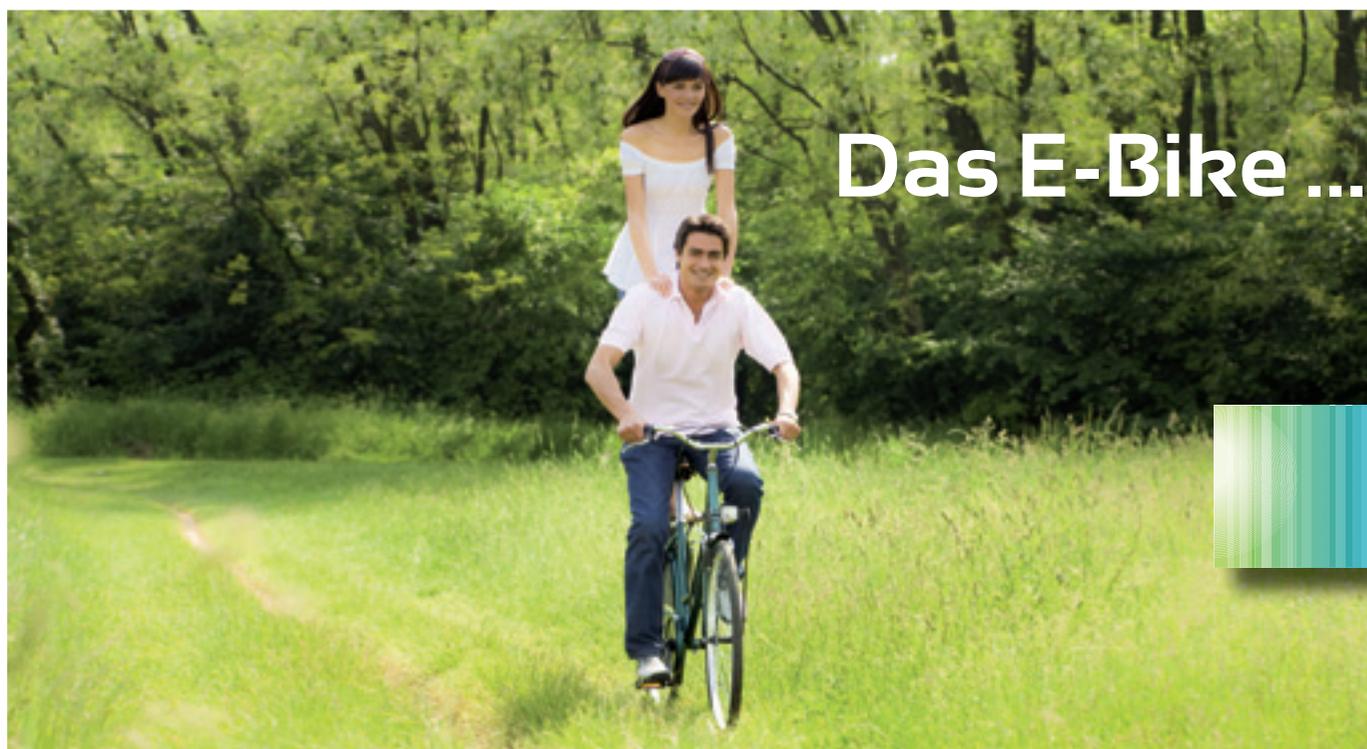


Berßeler sagen „Herzlich Willkommen“ zur 1000-Jahr-Feier

Willkommenstafeln stehen nun an den Berßeler Ortseingängen, die auf die bevorstehende 1000-Jahr-Feier hinweisen und hier von den Festkomiteemitgliedern Klaus Müller, Dita Bergener und Reinhold Bormann sowie Wilfried Fulst (von links), der die Schilder malte, präsentiert werden. Die Festwoche findet vom 6. bis 15. September

statt. Über einen Zeitraum von drei Jahren ist dieses Ereignis vorbereitet worden. Das Festkomitee mit seinen vier Arbeitsgruppen und etwa 20 Mitwirkenden hat dabei die Fäden in der Hand, aber die Zahl der Aktiven ist weit größer. Die Festwoche wird alles bieten, was zu solch einem einmaligen Ereignis gehört. Einen historischen Umzug natürlich,

Mittelaltermarkt und über die Woche viele Einzelveranstaltungen, wozu natürlich auch Gäste von außerhalb eingeladen sind. Denn die Berßeler wollen nicht allein feiern. Das komplette Programm, einen Ortsplan mit den Veranstaltungsorten und weitere Notizen finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe der Ilsezeitung.



Das E-Bike ...

E-Bike-Aktion
August & September '13

Jetzt zwei E-Bikes zum
Preis von einem ausleihen!

In Ihrem ebz und der
Tourist- und Stadtinfor-
mation Osterwieck.

energie
beratungs
zentrum

Am Markt 10
Osterwieck
Tel 039421 690766

www.ebz-osterwieck.de

Berßels Ortsjubiläum begründet sich auf Urkunde des Klosters Heiningen

Das Schloss stand immer im Mittelpunkt

BERSSEL. Zum ersten Mal wurde Berßel in einer Urkunde des Klosters Heiningen im Jahre 1013 erwähnt. Dieses ist die Grundlage für die Feier in diesem Jahr.

Berßel blieb bis 1398 in Abhängigkeit des Klosters Ilsenburg. Ab diesem Jahr wurden die Ritter Rössing mit dem Dorf Berßel belehnt. 1560 übernahmen die Rössings auch den Abtshof, das heutige Schloss Berßel.

Im Jahre 1842 wurde das Gut an Baron von Gustedt verkauft. Bis zum Jahre 1945 waren von Gustedts die Bewohner und Herren dieses Hauses. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es von der Roten Armee als Lazarett und die dazugehörige Liegenschaft für landwirtschaftliche Zwecke genutzt.

Nach der Bodenreform sind die Ländereien an Landarbeiter aufgeteilt worden. Im Schloss bekamen viele Flüchtlinge dringend benötigten Wohnraum.

Schon bald wurden der Kindergarten und die Schwesternstation in das Schloss integriert. Die vorhandene Küche wurde zu einer Schul-

küche umfunktioniert. In späteren Jahren waren einige Räume als Gemeindebüro mit Sitz des Bürgermeisters belegt, eine Gemeindebücherei versorgte die Berßeler mit Lesestoff.

Nach einiger Zeit wurde eine Gaststätte eingerichtet. Zuvor war von der LPG auch eine Geflügelbrü-

tere eingerichtet worden.

Seit 2009 ist die Heimatstube im Schloss untergebracht. Besucher können diese besichtigen. Sie sind zumeist über die herrlichen Räume erstaunt. Ein Raum ist getäfelt, zum Teil sind wertvolle Schränke und bunt verglaste Fenster erhalten ge-

blieben. In der Kita sind noch mit Stuck verarbeitete Decken zu bestaunen und Türen mit Intarsienarbeiten versehen.

Eine Tochter des früheren Gutsbesitzers, Elisabeth von Gustedt, hat der Nachwelt viele Schriften hinterlassen. Sie hat mit einigen anderen Bürgern von Berßel das Archiv des Schlosses vor der Vernichtung gerettet und in den Jahren 1954 bis 1957 aufgearbeitet. Elisabeth von Gustedt lebte in Wernigerode und reiste oft nach Berßel. Sie arbeitete an der Chronik des Ortes mit Gustav Müller, Günter Schmidt sen., um nur einige zu nennen.

Über Elisabeth von Gustedt (1885-1978) wurde im vergangenen Jahr ein Buch herausgegeben. Es schildert ihr bewegtes Leben von der Kaiserzeit, der Zeit als NSDAP-Frauenführerin, Widerstandskämpferin bis zu ihren letzten Jahren in der alten Bundesrepublik. Nie hat sie ihre Kindheit in Berßel vergessen und ihre Heimatliebe in einigen Gedichten und Schriften zum Ausdruck gebracht.

Dita Bergener



Das Berßeler Schloss, in dem sich heute Kindertagesstätte, Heimatstube, Gaststätte und Wohnungen befinden.

Auf die Besucher wartet ein geschmücktes Dorf

BERSSEL. Berßel wird sich zur Festwoche gut geschmückt zeigen. Etliche Kilometer Wimpelkette sind von Frauen des Dorfes genäht worden. Baumgrün wird die Straßen säumen. Und 140 Fahnen mit dem Berßeler Ortswappen, dem Bären, wurden hergestellt und als Fahنشmuck an die Einwohner verkauft.

Schützen haben ihre Könige schon gekrönt

BERSSEL. Ursprünglich sollte das Ortsjubiläum zum Termin des Schützenfestes im Juli gefeiert werden, wegen der Erntezeit ist die Festwoche aber auch September verschoben worden. Die Schützen haben derweil bereits ihre Könige im Jubiläumsjahr ermittelt. Schützenkönig ist Swen Matzelt geworden, den Damenpokal gewann Susann Müller, Alisa Lindemann den Kinderpokal und Inga Wojtkowiak den Jugendpokal.

Musicalaufführungen ein großer Erfolg

BERSSEL. Bereits im Juni wurde der Männerchor Berßel für seine beiden Musicalaufführungen „Berro unterm Regenbogen“ gefeiert. Das Musical zur Festwoche ist nicht möglich, weil die Mehrzweckhalle sonst blockiert gewesen wäre.

Mehrere alteingesessene Betriebe

Von Handwerkern, Wirten und Elektromotorenbauer

BERSSEL. Berßel verfügt über eine stattliche Anzahl alteingesessener Betriebe. Vier Beispiele:

Die Tischlerei Bormann, jetzt Seubert, hat über mehrere Generationen Bestand. Einst bauten Friedrich und Heinrich Bormann ein Wohnhaus mit einer kleinen Tischlerei. Nachdem der erste Sohn von Heinrich Bormann gefallen war, übernahm der zweite Sohn, Karl Andreas Bormann, diese Tischlerei und übergab sie an Otto Bormann. Dieser übertrug den Betrieb an seinen Sohn, Rolf Bormann, der ihn lange Jahre erfolgreich fortführte. Nach dessen Tod übernahm Jürgen Seubert, Rolf Bormanns Schwiegersohn, die Werkstatt.

Ein weiterer Generationsbetrieb ist die Bäckerei Schönfeld. Eduard Appuhn kam einst von Halberstadt nach Berßel, um hier zu arbeiten. Er kaufte die damals kleine Bäckerei und übergab sie später an Berta und Adolf Appuhn. Diese wiederum übertrugen die Bewirtschaftung an ihre Tochter Herta

und deren Ehemann Hermann Schönfeld. Aus dieser Ehe ging der Sohn Richard hervor, der das Geschäft weiterführte. Nach seinem Tod übernahm Richard Schönfelds Schwiegersohn Frank Wojtkowiak die Bäckerei.

Aus dem kleinen Unternehmen Ramme-Elektro-Maschinen-Bau GmbH entwickelte sich seit 1992 ein weltweit agierender Hersteller von Gleichstrommotoren, der mittlerweile in Osterwieck zu den größten Arbeitgebern zählt und sich kontinuierlich erweitert. Peter Ramme als Firmengründer und ehemaliger Geschäftsführer übergab seinem Sohn Dr. André Ramme als Unternehmensnachfolger diese moderne Produktionsstätte.

Die einst geführten Gaststätten mit dem Saal Schlamme und dem „Gasthaus an der Ilse“ bestehen heute nicht mehr. Aber die Berßeler sind stolz auf die Speisegaststätte von Heinz Kucharzeck, die im Schloss entstand.

Monika Schilling

 *** Bestattungen aller Art**
*** Bestattungsvorsorge**
Simone Daniel • Teichdamm 5 • 38835 Osterwieck
Tag & Nacht
☎ 039421 / 77777 ☎ 03941 / 61999

 Unsere Mitarbeiter bedienen Sie gern.
Stützpunkt AU/DEKRA
Tankstelle – Waschanlage
SCANIA-Vertragswerkstatt
Schmitz Cargobull-Vertretung
Ersatzteilhandel für Landmaschinen und Gartengeräte
Reparaturwerkstatt PKW/LKW aller Marken
Landmaschinenwerkstatt
Kiesgrubenbetrieb
Simon Suhl Ersatzteile und Service
Riefendienst
DEKRA Montag von 13 – 15 Uhr
Freitag von 11 – 15 Uhr
Jeden 3. Samstag im Monat von 7 – 11 Uhr
Osterwiecker Straße 178 - 38835 Berßel
Telefon 03 94 21 / 26 26 o. 74056 - Fax 03 94 21 / 74123 o. 74124
www.landboden-service.de info@landboden-service.de

Tischlerei & Bestattungen
☎ 03 94 21-7 31 07 ☎ 03 94 21-7 77 77
**Tischlermeister Jürgen Seubert**
38835 Berßel, Eiserne Straße 54a
Fax 039421-73108, JuergenSeubert@web.de



Berßel besaß auch Dorfläden. Hier das Lebensmittelgeschäft Bräsel im Jahr 1948.

ILSEZEITUNG

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber:

Mario Heinicke
Vor dem Schulzentor 8a
38835 Osterwieck
Telefon: (039421) 77203
Fax: (039421) 77204
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ingeborg Wagenführ,
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

Anzeigen:

verantw.: Alexandra Beutler
Medien-Service-Harz-Bode GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699244
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2009

Druck:

Media Print Barleben GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint

am Freitag, 27. September
Anzeigenschluss: 17. September
Redaktionsschluss: 18. September

Programm der Festwoche

- Freitag • 6. September**
 Feuerwehr Berßel und TSV Berßel veranstalten für Kinder Spiele, Umzug und Lagerfeuer am Abend
 18 Uhr Kreuzerplatz
 Einweihung eines Gedenksteins mit Musik (Blasorchester Langeln) und Imbiss
- Samstag • 7. September**
 17 Uhr Kirche
 Orgelkonzert mit der Familie Eichner aus Osterwieck
- Sonntag • 8. September**
 14 Uhr Kirche
 Eröffnungsgottesdienst mit Probst Christoph Hackbeil, Ansprachen, anschl. gemütliches Beisammensein mit Musik (Stadtorchester Dardesheim) bei Kaffee und Kuchen
- Dienstag • 10. September**
 18.30 Uhr Sportplatz
 Fußball mit dem TSV Berßel 1912, danach Disco
- Mittwoch • 11. September**
 15 Uhr Mehrzweckhalle
 Heimatveranstaltung bei Kaffee und Kuchen mit buntem Programm, darunter Jodlermeister Andreas Knopf
- Donnerstag • 12. Sept.**
 16 Uhr Kindertagesstätte/Schloss
 Oma-Opa-Kindertag
- Freitag • 13. September**
 17 Uhr Sportplatz
- Samstag • 14. September**
 10 Uhr Platz an der Kirche
 Mittelaltermarkt
 10 Uhr Ziegenkopfwiese (hinter der Ilse-Brücke nach Wasserleben)
 Oldtimerausstellung
 14 bis 18 Uhr Mühle Behrens, Damm Nr. 29
 zur Besichtigung geöffnet
 20 Uhr Mehrzweckhalle
 Festball
- Sonntag • 15. September**
 11 Uhr Großer Festumzug
 Start: Firma Landboden
 Ziel: Mehrzweckhalle/Bäckergarten
 12 Uhr Platz an der Kirche
 Mittelaltermarkt
 12 Uhr Ziegenkopfwiese (hinter der Ilse-Brücke nach Wasserleben)
 Oldtimerausstellung
 12 Uhr Mehrzweckhalle und Bäckergarten
 Musik mit den Kapellen des Festumzugs, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kinderüberraschungen u. a. mit Luftballon-Weitflugwettbewerb, eine Schau des Reitvereins Westerhausen, Nachstellung der historischen Schlacht von Mars la Tour mit dem Trompeter August Binkebank (stammt aus Osterwieck)
 12 bis 18 Uhr Mühle Behrens, Damm Nr. 29
 zur Besichtigung geöffnet



Die roten Punkte sind die Veranstaltungsorte während der Festwoche in Berßel. Die grüne Linie zeigt die Wegstrecke des Festumzugs am 15. September. Zentraler Parkplatz für Besucher ist am zweiten Festwochenende auf einer Fläche Richtung Wasserleben. Im Dorf kann dann nicht an den Straßen geparkt werden.

Auf Berßel aus luftiger Höhe schauen

BERSSEL. Hubschrauberrundflüge werden in Berßel am zweiten Festwochenende angeboten. Am Sonnabend, 14. September, startet der Helikopter vom Sportplatz und am Sonntag, 15. September, von einer Fläche an der Oldtimerausstellung

Bäckerei Schönfeld bietet ein rustikales 1000-Jahr-Feier-Brot

Wir freuen uns bereits, zum Gelingen der Festlichkeiten zur Berßeler 1000-Jahr-Feier beizutragen.

In der Festwoche möchten wir Sie am Samstag, 14. September, auf das Herzlichste begrüßen, um inmitten allen mittelalterlichen Geschehens auf dem Historischen Markt Berßels (Kirchplatz) Ihren Kaffeedurst und Kuchenhunger mit Hausgebackenem stillen zu dürfen.

Selbstverständlich sind sämtliche Backwaren in unserer eigenen Backstube hergestellt. Industrieteiglinge oder vorgebackene Waren gibt es bei uns nicht.

Um ebenfalls mit einer Aktion aufzuwarten, werden wir ausschließlich zum Festival unser mittelalterliches „1000-Jahr-Feier-Brot“ anbieten, ein rustikales Roggenmischbrot, das unserem Hausbrot in Qualität in keinsten Weise nachstehen wird.

Jenes ist sogar im BROT-Qualitätsvergleich Sachsen-Anhalts (ehemals Kreis Magdeburg) urkundlich ausgezeichnet worden. „Brot ist nicht gleich Brot!“, dies bezeugen auch unsere Kunden immer wieder!

Wir freuen uns auf Sie,
Ihre Landbäckerei Schönfeld

-Anzeige-

Festschrift zum Ortsjubiläum

BERSSEL. Zum Berßeler Ortsjubiläum ist eine Festschrift erschienen, in der viel über die Geschichte des Dorfes zu erfahren ist. Sie ist donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie 17.30 bis 18.30 Uhr in der Heimatstube erhältlich und kostet 10 Euro. Das Heft umfasst 48 Seiten. Außerhalb Berßels ist es in der Stadt- und Touristinformation am Osterwiecker Markt erhältlich.

Mittelaltermarkt und historischer Umzug

BERSSEL. Die Höhepunkte der Berßeler Festwoche sind der Festumzug und der zweitägige Mittelaltermarkt. Der Umzug umfasst 20 Bilder aus der 1000-jährigen Geschichte des Dorfes und hat etwa 400 Mitwirkende. Für das Markttreiben mit etwa 30 Ständen an der Kirche haben sich Gewerbetreibende und Vereine aus dem Ort angemeldet, aber auch von weither. So kommt eine Feuershow aus Rostock, manch mittelalterliche Händler werden vor Ort campieren. Die Kinder werden mit historischen Spielen unterhalten.

Berßel in alten Bildern



Pferdekulk an der Wasserlebener Straße.



Ilse-Hochwasser 1994 in der Langen Straße, rechts die Kirchplatzmauer.



Wasserlebener Straße mit Bushaltestelle geradezu.

BodenMeyer
die Marke für alle Bodenarbeiten
 Terrassenbau
 Bodenbelagsarbeiten
 Winterdienst

Marko Meyer
 Kurze Straße 111 • 38835 Berßel
 Tel. 03 94 21-69 04 56 • Fax 03 94 21-69 04 57
 Mobil 01 60-98 78 87 80
 www.boden-meyer.de • info@boden-meyer.de

LANDBÄCKEREI
Schönfeld
Familienbetrieb seit 1876

Inh. F. Wojtkowiak
Bäckerei - Konditorei
 Lange Straße 48 - 38835 Berßel
 Tel: 03 94 21 / 8 89 85 - Fax: 03 94 21 / 8 89 84
 e-mail: Baeckerei-Schoenfeld@t-online.de

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Lüftungs- und Solaranlagen
Rudolf Pohl
 38835 Berßel • Winkel 39b

POHL

☎ 03 94 21/7 52 10 • Fax 03 94 21/7 52 20

Rufen Sie uns an! Wir erledigen selbstverständlich auch Kleinstreparaturen!

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 92 der Gemeindeordnung vom 10. August 2009 (GVBL LSA 2009, S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2011 (GVBL LSA 2011, S. 814), hat die Gemeinde die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 13.06.2013 beschlossene Haushaltssatzung erlassen.

§1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen, wird

1. im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 14.683.184 €
- a) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 14.606.752 €
2. im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 14.683.184 €
- b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 16.828.572 €
- c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.612.400 €
- d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.611.200 €
- e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 €
- f) Gesamtbetrag der Aus-

zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.268.000 € festgesetzt.

§2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§3
Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§4
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 8.900.000 € festgesetzt.

§5
Die Steuersätze sind in der Hebesatzung vom 13.06.2013 festgesetzt:

Osterwieck, den 13.06.2013

O. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Siegel

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 15.07.2013 von einer Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung abgesehen.

Die nach § 99 Abs. 4 und § 100 Abs. 2 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Harz am 15.07.2013 erteilt worden.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 94 Abs. 3 S. 1 der Gemeindeordnung zur Einsichtnahme vom 05.08.2013 bis 06.09.2013 im Rathaus der Stadt Osterwieck, Am Markt 11 in 38835 Osterwieck öffentlich aus.

Osterwieck, den 02.08.2013

O. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Siegel

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Osterwieck

Aufgrund der §§ 6, 44 Abs. 3 Nr.1, 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. S. 568), der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA GVBl., S. 405), der §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes und der §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Osterwieck in seiner Sitzung am 13.06.2013 nachstehende Satzung über die Festsetzung der

Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer beschlossen:

§1
Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Osterwieck wie folgt beschlossen:

1. Grundsteuer
 - a) für die landwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) v.H.

Berßel	400	Lüttgenrode	400	Veltheim	350
Bühne	400	Osterode am Fallstein	400	Wülperode	200
Dardesheim	400	Osterwieck	400	Zilly	350
Deersheim	400	Rhoden	400		
Hessen	400	Rohrsheim	400	§2	
Lüttgenrode	400	Schauen	400	Die vorstehenden Hebesätze gelten ab dem Haushaltsjahr 2013.	
Osterode am Fallstein	400	Veltheim	400	§3	
Osterwieck	400	Wülperode	400	Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.	
Rhoden	400	Zilly	400		
Rohrsheim	400				
Schauen	400	2. Gewerbesteuer v.H.			
Veltheim	400				
Wülperode	400	Berßel	300		
Zilly	400	Bühne	300	Osterwieck, den 13.06.2013	
		Dardesheim	350		
		Deersheim	350		
		Hessen	350		
		Lüttgenrode	300		
		Osterode am Fallstein	350		
		Osterwieck	400		
		Rhoden	300		
		Rohrsheim	350		
		Schauen	300		

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) v.H.

Berßel	400	Osterode am Fallstein	350
Bühne	400	Osterwieck	400
Dardesheim	400	Rhoden	300
Deersheim	400	Rohrsheim	350
Hessen	400	Schauen	300

O. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Siegel

Teste die Besten!

- Werkstatt-Testsieger:**
100 % Fehler gefunden
VW, Audi und Skoda
- Mehrfach ausgezeichnet:**
beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide
- Scharf kalkulierte Preise:**
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern
- Alles aus einer Hand:**
Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus
- Inspektion:**
ab 66,- € zzgl. Material
Sie sparen 28 %!





Bad Harzburg
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59
Tel. 0 53 22 / 900-0



Schladen
Hermann-Müller-Str. 11b
Tel. 0 53 35 / 50 41

Getränke Markt am Zollenberg, Hessen
Tel.: 03 94 21 / 7 43 55
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10.00-18.30 Uhr
& Sa. 9.00-14.00 Uhr

GETRÄNKE-FACHGROßHANDEL
Strauß
Email: Getraenke-Strauss@t-online.de

Getränkemarkt Osterwieck
Langenkamp 20
38835 Osterwieck
Tel.: 03 94 21 / 7 43 55
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa. & So.: 8.30 bis 12.00 Uhr



€ 11.49



€ 5.99



€ 11.99



€ 4.49



€ 10.49



€ 14.99



€ 4.99



€ 12.49



€ 10.49

Angebote gültig vom 02. August bis 09. August 2013
Nur solange Vorrat reicht / Irrtum vorbehalten! / K.-Nr.: 2753+2752

Sozialverband berät in Osterwieck

OSTERWIECK. Der Sozialverband VdK ist auch in den Sommermonaten für Betroffene in Osterwieck da. Die ehrenamtlich tätigen Ansprechpartner beraten in sozialrechtlichen Angelegenheiten wie Rentenversicherung, Pflegeversicherung, Behindertenrecht, Krankenversicherung und mehr. Kontakt: Helmut Franz, Telefon (039421) 73837, Thomas Hornig, (05331) 885641.

Neun Kandidaten für die Bundestagswahl

LANDKREIS. Neun Direktkandidaten sind für den Wahlkreis 68 – Harz – zur Bundestagswahl am 22. September zugelassen worden. Das sind:

Nancy Streit, Pansfelde, Tiererschutzpartei; Elke Reinke aus Aschersleben, Die Linke; Detlef Ebert aus Thale, FDP; Maria Ethel Muschalle-Höllbach aus Hecklingen, Freie Wähler; Sabine Wetzel aus Wernigerode, Grüne; Heike Brehmer aus Tarthun, CDU; Mario Hennig aus Harzgerode, SPD; Henning Lübbers aus Aschersleben, Piraten; Michael Grunzel aus Halberstadt, NPD.